

Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 06. Februar 2018
Ort: Kosbacher Stadl,
Reitersbergstraße 21

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Thema: 1. Sitzung des Ortsbeirates Kosbach 2018

Anwesende

Ortsbeirat Kosbach:

Herr Dengler
Herr Oberle
Frau Rettelbach
Herr Schöller
Herr Schreyer
Frau Wein

Stadträte:

Herr Dr. Dees
Herr Höppel
Frau Dr. Marenbach
Herr Neidhardt
Herr Dr. Schulz-Wendtland

Verwaltung:

Herr Behringer / 13

Bürger: 15

Presse: Hr. Schreiter / EN

Entschuldigt

Ortsbeirat Kosbach:

Herr Rühl

Verteiler

alle Referate, Ämter, Ortsbeiräte, Betreuungsstadträte, Fraktionen, Polizei

Ergebnis:

Herr Vorsitzender Schölller eröffnet die 1. Sitzung des Ortsbeirates im Jahr 2018.
Herr OBR Rühl ist entschuldigt. Es sind insgesamt fünf Betreuungsstadträte anwesend.
Herr Schreiter von den Erlanger Nachrichten und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden ebenfalls begrüßt.

Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen oder Ergänzungen sind nicht gewünscht.
Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht.

TOP 1: Planfeststellungsverfahren für den 6-streifigen Ausbau der BAB A3 Frankfurt – Nürnberg im Bereich der Stadt Erlangen

Hintergrund der Aufnahme in die Tagesordnung ist das Entfernen der Bäume und Sträucher entlang der Bundesautobahn A3 im Rahmen des 6-streifigen Ausbaus der A3 Frankfurt – Nürnberg durch die Autobahndirektion Nordbayern. Die Entfernung der Bäume und das Vorgehen haben innerhalb der Kosbacher Bevölkerung für viel Unmut und Unzufriedenheit am Verfahren gesorgt und eine Reihe von Fragen aufgeworfen.

Der Ausbau der BAB A3 Frankfurt – Nürnberg wurde im Stadtrat am 24.07.2014 behandelt und zur Kenntnis genommen. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens hat die Stadt Erlangen insgesamt 19 Forderungen erhoben, die im Rahmen des Beteiligungsverfahrens beachtet bzw. abgearbeitet werden müssen. Die Stadt Erlangen hat darauf hingewiesen, dass Bäume zu schützen sind und nur im Rahmen des absolut Notwendigen gefällt werden dürfen. Einen weiteren Einfluss auf die Baumfällaktion hatte die Stadt Erlangen nicht, da die Stadt Erlangen lediglich Kenntnis von den Maßnahmen erhielt.

Die Stadt Erlangen wurde am 11.10.2017 von der Autobahndirektion Nordbayern darüber informiert, dass in der Zeit vom 04.10.2017 bis zum 28.02.2018 nördlich der Tank- und Rastanlage Aurach bis westlich Autobahnkreuz Fürth / Erlangen Holzungsarbeiten durchgeführt werden. Details oder genauere Angaben wurden dabei nicht gemacht.

Die Ausführung der Arbeiten wurde durch die Autobahndirektion Nordbayern an eine Firma vergeben. Diese hat die Arbeiten dann ausgeführt. Die Stadt Erlangen hatte darauf keinen Einfluss.

Es ist bedauerlich, dass es durch die Arbeiten und das Ausführen der Arbeiten zu Verstimmungen und Verärgerungen der Bevölkerung geführt hat. Die Autobahndirektion wurde darüber informiert und es wurde darauf hingewiesen, dass bei künftigen Aktionen die Bürger und vor allem die direkt Betroffenen besser informiert werden. Die Stadt Erlangen bedauert das Vorgehen, aber ist in diesem Fall ebenfalls nur beteiligt.

Die Anliegerin des an die Holzung entlang der GVS Kosbach-Membach angrenzenden Grundstückes hat sich bereits an die Autobahndirektion gewandt. Hier ist eine direkte Klärung erforderlich.

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme der Stadt Erlangen zur Kenntnis und hofft darauf, dass bei künftigen Maßnahmen die Autobahndirektion besser informiert und die Arbeiten sorgfältiger ausführen lässt.

TOP 2: Ausstehende Geschwindigkeitsmessungen seit Entfernung der Baken in Häusling

Die Entfernung der Baken in Häusling aufgrund einer Verfügung der Regierung von Mittelfranken ist mittlerweile erfolgt. Der Ortsbeirat hatte daraufhin zeitnahe Geschwindigkeitsmessungen gefordert. Bislang ist hierzu noch keine genaue Aussage möglich.

Der Ortsbeirat wird der Sache nachgehen und die Bürgerinnen und Bürger weiter informieren, wenn Informationen vorliegen.

TOP 3: Bus-Verkehr in den Ortsteilen Kosbach, Häusling und Steudach

Der Bus-Verkehr ist in den letzten Sitzungen des Ortsbeirates ein Dauerthema. In erster Linie geht es um eine bessere Busanbindung und einen besseren Takt für Kosbach und Steudach durch die Linie 287. Dies wurde bislang von den Erlanger Stadtwerken abgelehnt.

Es wird nun vorgeschlagen eine Art Ringsystem von Steudach nach Frauenaarach einzuführen. Durch diesen Ringschluss könnten mehr Fahrten durchgeführt werden und es wäre ein Gewinn für alle beteiligten Ortsteile. Der Ortsbeirat beantragt einstimmig die Überprüfung auf Einführung eines Ringschlusses von Steudach nach Frauenaarach mit dem Ziel eine bessere Anbindung und bessere Vertaktung zu erhalten.

Eine Verbindung von Kosbach nach Dechsendorf ist ebenfalls gewünscht und würde Kosbach besser anbinden. Herr StR Dees weist hier auf die Linie 280 und bereits bestehende Planungen einer Verbindung Kosbach – Dechsendorf hin. Der Ortsbeirat bittet hier auch um Überprüfung und frühzeitige Information der Planungen durch die Erlanger Stadtwerke.

TOP 4: Bericht der Verwaltung:

- Ohne Wortmeldung

TOP 5: Mitteilungen zur Kenntnis:

- Ohne Wortmeldung

TOP 6: Anfragen/Sonstiges:

- Ein anwesender Bürger berichtet vom Insekten- und Bienensterben, das immer mehr zunimmt. Er schlägt vor bienen- und insektenfreundliche Pflanzen auf städtischen Grundstücken und Flächen zu pflanzen. Dies könnte anstatt von reinen Grünflächen und Rasenflächen leicht umgesetzt werden. Die Stadt Erlangen wird gebeten hier die Möglichkeiten auf öffentlichen Flächen zu prüfen.
- Der Ortsbeirat fragt an, ob eine Möglichkeit besteht eine öffentliche Elektrostation (Ladestation) für E-Fahrzeuge in Kosbach zu schaffen. Offensichtlich hätten die Bürger hier Bedarf. Die Stadt Erlangen wird gebeten dies auf Machbarkeit zu überprüfen.
- Es wird ein Wartehäuschen für die Bushaltestelle „Am Großauweiher“ in Kosbach beantragt. Die Erlanger Stadtwerke sollen dies prüfen und zeitnah umsetzen. Der Ortsbeirat bittet um Rückmeldung.

gez.
Sven-Wulf Schöller
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Stephan Behringer